

DARUM REFORMIERT

Filmische Kurzporträts zum Reformiertsein

Ein Filmteam der Abteilung Kommunikation der Zürcher Landeskirche und der Redaktion «reformiert.» besuchte letztes Jahr verschiedene Kirchenmitglieder im ganzen Kanton Zürich. Diese beantworteten Fragen wie: Warum sind Sie Mitglied der reformierten Kirche? Was macht die Kirche gut und was wünschen Sie sich von ihr? Die Kurzporträts sind seit Anfang Mai auf der Website zh-ref.ch, auf der Facebook-Seite und auf dem YouTube-Kanal zu finden. Jede Woche wird ein weiteres Porträt aufgeschaltet.

Alexandra Erbarth aus Bülach arbeitet für die Nachbarschaftshilfe Region Bülach und ist auch privat in der reformierten Kirche verwurzelt.

Alina Ring ist Theologiestudentin. Sie erzählt, was ihr im Leben wichtig ist und sagt: «Ich bin davon überzeugt, dass jeder eine Gemeinde findet, wo er sich zuhause fühlt.»

Franz Türler ist Bijoutier in Zürich, ihm ist das soziale Engagement vom Heks (Hilfswerk der reformierten Kirche) sehr wichtig.

Peter Wuffli, der ehemalige CEO der UBS und Gründer der Stiftung «elea Foundation for Ethics in Globalization» sagt: «Die Kirche fördert den Zusammenhalt in der Gesellschaft.»

Videos und Informationen:
www.zhref.ch/darum-reformiert



Bild: Spencer Wing auf pixabay.com

vattr im himu...

Das «Unser Vater» von Walter Vogt –

«Ins Berndeutsche übersetzt für Kurt Marti, der sagt, das kann man nicht.»

Die meisten Menschen können es auswendig. Es wird jeden Sonntag im Gottesdienst gebetet. Es verbindet christliche Kirchen aller Konfessionen rund um den Globus. Das Unser Vater. Manchmal bleibe ich bei einer Bitte hängen, oft aber bete ich es im gewohnten Rhythmus, als selbstverständliches Ganzes.

Da tut es gut, es einmal auf ganz neue Weise zu hören. Zum Beispiel in der Fassung des Berner Arztes und Dichters Walter Vogt:

vattr

im himu

hüb zu diim imitsch soorg

üüs wäärs scho rächcht wett azz

ruedr chäämsch

*und alls nach diim gringng giengng
im himel obe-n-und hie bi üüs...*

gib is doch zässe

u wemr öppis usszfrässe heij

vrgiss daas

miir vrgässes ja oo wenis eine

dr letscht näärv uuszielt

hör uuf nis machche zggluschte

na züüg wo-n-is nume schadtt

hiuff is liebr chli –

*diir gghört ja sowisoo scho alls wos
gitt*

amen.

Walter Vogt schrieb diese Fassung vor genau 50 Jahren, mit dem Untertitel «Ins Berndeutsche übersetzt für Kurt Marti, der sagt, das kann man nicht.» Er führt damit eine Diskus-

sion weiter, in der sich die beiden fragten, ob man das Unser Vater im Gottesdienst auch auf Berndeutsch beten könnte.

Unterdessen gibt es Übersetzungen in verschiedene Dialekte, doch keine ist so frisch und frech wie die von Walter Vogt. Beim Lesen schmunzle ich, staune, komme ins Nachdenken und Weiterdenken. Ich suche nach Wörtern in meiner Muttersprache Züritüütsch und nach Situationen, in denen das Unser Vater in meinem Alltag lebendig wird. Und bete darum das nächste Mal die vertrauten und geliebten Worte neu und bewusster.

Regula Schmid, Pfarrerin

wenn es dich
fröstelt
mitten im sommer
dann kann es sein
dass eine liebe
durchzug macht
weil ein fenster
offen steht
irrunge und wirrunge
das du geschlossen
wähntest
oder
du hast dich
in der jahreszeit
geirrt
weil dich
mitten im winter
irrunge und wirrunge
eine hitzewelle
durchströmt hat
gefühle sind
flüchtig
bei dünner haut

Ruth Näf Bernhard
«und dazwischen ein
schweigen»
alataverlag

Neuer Gottesdienstbeginn



Ob Sonntagsgottesdienst mit Orgelmusik oder Familiengottesdienst mit besonderer Musik: ab Sonntag, 21. August rufen die Glocken immer auf 10 Uhr zum Gottesdienst.

Bisher kannten wir zwei Gottesdienstzeiten in unserer Gemeinde: normalerweise feierten wir um 9.30

Uhr am Sonntag Gottesdienst, besondere Gottesdienste begannen aber erst um 10 Uhr. Allerdings war nicht immer ganz klar, was jetzt ein «besonderer» und was ein «normaler» Gottesdienst ist (und vielleicht ist diese Unterscheidung auch nicht so sinnvoll). So kamen immer wieder Leute eine halbe Stunde zu früh in den Gottesdienst – und selten auch zu spät. Darum haben wir uns entschieden, die Gottesdienstzeit zu vereinheitlichen: neu beginnen ab Sonntag, 21. August alle Gottesdienste am Sonntagmorgen um 10 Uhr.

Ein Blick in die Winterthurer Kirchenlandschaft zeigt, dass wir damit nicht alleine sind: neu startet in vier der sieben Kirchgemeinden

der Gottesdienst um 10 Uhr. Durch diesen Wechsel rückt der Chilekafi näher an die Mittagszeit. Wir hoffen trotzdem, dass wir nach wie vor gemütlich miteinander Kaffee trinken und gute Gespräche führen können. Bei gesamtstädtischen Gottesdiensten wie am Albanisfest oder am Bettag müssen Sie immer noch einen Extraklick auf die Gottesdienstzeit werfen. Ansonsten können Sie jeden Sonntag entspannt auf 10 Uhr in unsere Kirche St. Arbogst gehen, ohne Unsicherheit, ob Sie zu früh oder zu spät unterwegs sind.

*Pfr. Felix Gietenbruch,
für das Pfarrteam*

Aus der Zentralkirchenpflege

Sitzung vom 27. Juni im Kirchgemeindehaus Wülflingen

Nach der Begrüssung, der Protokollabnahme, der Kenntnisnahme von Mitteilungen des Verbandsvorstandes und des Büros, betraf die Umfrage auch die Verbandsgemeinden und Konvente. Dabei zeigte sich, dass mehrere Gemeinden sich mit ähnlichen Problemen, wie zum Beispiel schwieriger Pfarrer*innensuche, befassen müssen. Auch sind einzelne Gemeinden noch immer nicht mit der nötigen Anzahl Kirchenpflegenden versehen.

Information KirchGemeindePlus
Alles läuft nach Plan.

Finanzen

Sowohl die Abrechnungen der Jahresrechnungen 2021 der Gemeinden und des Verbandes wurden einstimmig angenommen. Auch der Jahresbericht 2021 des Verbandes und die Beiträge und

Vergabungen wurden genehmigt. Die RPK unterstützte dies, kritisierte aber einmal mehr, dass noch nicht alle Liegenschaften ins Finanzvermögen überführt seien.

Anträge des VV an die ZKP

Der Verbandsvorstand legte der ZKP sechs Punkte zur Abstimmung vor:

1. Vom positiven Ergebnis der Urnenabstimmung wird Kenntnis genommen.
2. Die Abrechnung des Rahmenkredits (Grundkredit vom 7. Dezember 2020 und Zusatzkredit vom 21. März 2022) wird bei einer Kostenunterschreitung von Fr. 16'605.55 genehmigt.
3. Die Projektorganisation und der Vorgehensplan für die neuen Aufgaben werden positiv zur Kenntnis genommen.
4. Für all diese Kosten (externe Gesamtprojektleitung, juristische Begleitung etc.) wird ein Kredit von Fr. 110'000 bewilligt.

5. Bis spätestens am 8. September 2022 müssen die Kirchenpflegen ausserordentliche Kirchgemeindeversammlungen durchführen, um die Delegierten in die Stadtsynode zu wählen.

6. Beim Kirchenrat wird um eine Erstreckung der Frist für die Totalrevision der Kirchgemeindeordnungen bis Ende 2023 nachgefragt.

Alle 6 Punkte wurden einstimmig angenommen.

Dies war die allerletzte Sitzung der ZKP (Zentralkirchenpflege). Zu diesem Anlass verteilte Thomas Hermann ein Buchzeichen mit Bildern aller 7 Kirchturmuhren und fügte seine Gedanken dazu an. Auf der Rückseite stehen stichwortartig die Stationen der ZKP. Er bedankte sich bei allen und freut sich auf Zukünftiges.

*Verena Bula-Brunner, Präsidentin
des Verbandsvorstandes*

Kirchgemeindeversammlung

Bericht zur Kirchgemeindeversammlung vom 9. Juni 2022

Das Copräsidium Ursula Wegmann und Röbi Rahm konnte 34 Stimmberechtigte und 5 Gäste zur Kirchgemeindeversammlung in der Kirche begrüßen.

Jahresbericht und Rechnung (mit einem Plus von 52 299 abgeschlossen) wurden ohne Diskussion angenommen und verdankt.

Die neue **Rechnungsprüfungskommission RPK** setzt sich wie folgt zusammen:

Hansjörg Höhener, bisher neu als Präsident
Kurt Stebler, bisher
Philipp Reinhard, bisher,
Claudia Crevatin, neu
Peter Birchler, neu

Die sorgfältige Arbeit der RPK wurde verdankt, ein besonderer Dank ging an die Abtretenden Georg Suremann und Michael Lehmann.

Nach der Bekanntgabe wichtiger Termine (siehe auch Homepage) informierte Ursula Wegmann kurz über die wichtigsten Änderungen

auf die **neue Legislaturperiode**. Mit der Änderung der Struktur werden die traditionellen Ressortgruppen aufgelöst, nicht aber die Bereiche, in denen nach wie vor die Zusammenarbeit mit Freiwilligen eine wichtige Basis bildet. Die neue Struktur soll helfen, Projekte vermehrt bereichsübergreifend durchführen zu können. In der neuen Legislatur arbeitet die Kirchgemeinde Oberwinterthur auf eine Beteiligungskirche hin.

Die **neue Sozialdiakonin Patricia Egli** stellte sich vor mit einem grün-goldenen G. Die grüne Seite steht für die Umwelt und die goldene für Gott. Sie sind Sinnbilder verschiedener Stationen ihres Lebens. Patricia Egli wird in den Bereichen Kind und Familie und Freiwillige ihren Schwerpunkt haben.

Auch **die beiden neuen Kirchenpflegemitglieder** haben sich kurz vorgestellt: **Marianne Hager-Huber** und **Jules Fickler**. Zwei Sitze bleiben bei den vier Rücktritten vakant, falls für den 2. Wahlgang im September interessierte Personen gefunden werden, kann die Behörde vervollständigt werden.

Röbi Rahm stellte mit vielen Bildern das Fortschreiten der **Umbauarbeiten des Kirchgemeindehauses** vor. Zurzeit läuft alles termingerecht und wir sind zuversichtlich, im Frühjahr 2023 die Räume wieder beziehen zu können. **Für die Einweihung reservieren Sie sich am besten jetzt schon den 12.–14. Mai 2023.**

Unter den **weiteren Mitteilungen** wurde informiert, dass ab dem 28. August die **Gottesdienste einheitlich immer um 10 Uhr** beginnen werden.

Am 4. September um 11.15 Uhr wird nach dem Gottesdienst eine **ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung** stattfinden. Es gilt dann drei Mitglieder für die neue Synode zu wählen. Diese Behörde ersetzt nach dem neuen Statut die Zentralkirchenpflege. Auch hier sind wir froh um Meldungen aus der Gemeinde. Nach einer guten Stunde konnte die Versammlung geschlossen werden und bei einem Apéro bot sich die Gelegenheit, sich auszutauschen und kennenzulernen.

Ursula Wegmann, Copräsidentin

Schnuppern und Mitsingprojekte nach den Sommerferien

Kirchenchor

Händel Messias für den Vielklang am 3. Dezember

Kinderchöre

in drei Altersgruppen ab Kindergarten bis 5. Klasse
Neugründung Jugendchor
Schnupperproben am Dienstag, 30. August

Weitere Informationen

www.refkircheoberi.ch

Regina Widmer

Gottesdienstkollekten

- 3. April: Fr. 240.–
Fonds für Frauenarbeit
- 10. April: 350.–
ProSpezieRara
- 14. April, Gründonnerstag: 230.– für «Bedrängte Christen im Nahen und Mittleren Osten»
- 15. April, Karfreitag: 390.–
Aktion der Christen zur Abschaffung der Folter ACAT
- 17. April, Osterfrühfeier: 480.–
Zürcher Lighthouse
- 17. April, Ostergottesdienst: 580.– für Stiftung Mütterhilfe
- 24. April: 290.–
Same Skies Switzerland
- 1. Mai, 10 Uhr: 260.–
CSI Christian Solidarity International
- 8. Mai, Konfirmation: 470.–
Sternschnuppe
- 11. Mai, Senioren-GD: 530.–
Pflegerwohngruppe Hegi
- 15. Mai, Konfirmation: 790.–
UNICEF: Hungersnot am Horn von Afrika
- 22. Mai, Konfirmation: 440.–
Jugend-Kollekte der Landeskirche
- 26. Mai, Auffahrt: 170.–
Bibelkollekte
- 29. Mai: 620.–
Durchgangsheim der Heilsarmee Winterthur
- 5. Juni: 720.–
Pfingstkollekte
- 12. Juni: 350.–
Kinderhilfswerk Selam Äthiopien
- 19. Juni: 760.–
HEKS Flüchtlingskollekte



Umbauarbeiten Im Foyer



Neuer Empfangsbereich im Sekretariat

Gottesdienste in der Ref. Kirche

Sonntag, 17. Juli
9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Jörg Wanzek

Sonntag, 24. Juli
**9.30 Uhr, Gottesdienst
mit Taufen**
Pfrn. Barbara Amon

Sonntag, 31. Juli
9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfrn. Regula Schmid

Gottesdienste im Alterszentrum Oberi

Sonntag, 17. Juli
9.30 Uhr, Gottesdienst
Seelsorgerin Marianne Pleines

Sonntag, 24. Juli
9.30 Uhr, Gottesdienst
Seelsorgerin Claudia Gabriel

Sonntag, 31. Juli
9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Mike Gray

Kinder, Jugendliche, Familien

Jugendtreff
Freitag, 15. Juli
19–22 Uhr, 7.–9. Klasse
Jugendzentrum Gleis 1B

Spielkiosk Eulachpark
Mittwoch, 20. Juli, 14–19 Uhr
Halle 710, Winterthur-Neuhegi

Erwachsene

Kafitreff Hegi
Freitag, 15. Juli
9–11 Uhr, Mehrzweckraum
Reismühleweg, Hegi

60plus

Mittagstische für Senioren
Freitag, 15. Juli, 11.45 Uhr
Stadel
Gasthaus Schlosshalde
An-/Abmeldung 052 233 78 78
Mittwoch, 20. Juli, 11.45 Uhr
Hegi, Mehrzweckraum
An-/Abmeldung
bis Montag an Franziska
Gantner: 076 505 27 68

Mittwoch, 20. Juli, 12 Uhr
Reutlingen
Restaurant Eintracht
An-/Abmeldung bis Sonntag-
abend: 052 242 66 0918

Voranzeigen

Baustellenrundgang
Donnerstag, 25. August
17 Uhr
Für alle Interessierten
Mit Anmeldung auf Website
oder im Sekretariat
Treffpunkt: Vor dem Kirchge-
meindehaus, Dauer ca. 1 Std.

Ausserordentliche
Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 4. September
11.15 Uhr
Ref. Kirche St. Arbogast

Erwachsenenbildungs- broschüre

Neu erschienen!

Mit vielfältigen Angeboten
aus unseren sieben Kirch-
gemeinden von Winterthur

Bildung und Weltbild haben
einen inneren Zusammen-
hang. Wie ich die Welt als
Ganzes wahrnehme und
verstehe, verändert sich mit
meiner Bildung. Bildung
kann mein Weltbild erwei-
tern und vertiefen.
Vielleicht entdecken Sie
manches Angebot, das eine
andere Form von Bildung
offenbart: Bildung, die in die
Tiefe von Gott und Welt hin-
einführt.
Die neue Erwachsenenbil-
dungsbroschüre finden Sie
in allen sieben Kirchgemein-
den jeweils in Kirche oder
Kirchgemeindehaus.
Viel Vergnügen beim Stö-
bern und Ausprobieren!

Kontakte

Sekretariat
Ruth Schrepfer, Jeannette Leutwiler
Guggenbühlstrasse 41
8404 Winterthur
Telefon 052 242 28 81
Mo–Fr 8.15–12.00 Uhr
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

Sommerferien

18. Juli–19. August 2021

Geschlossen sind:

- Sekretariat
- Jugendzentrum Gleis 1B
- Zentrum am Buck
- Kafitreff Hegi
- Kafi St. Arbogast

Für dringende Fälle erreich-
bar, jeweils von 8–12 Uhr:
18.–21. Juli: Ruth Schrepfer
052 242 28 81
25. Juli–5. August: Barbara
Amon, 052 242 10 77
8.–12. August: Roland Klee
052 267 32 12
15.–19. August: Jeannette
Leutwiler, 052 242 28 81

Die Dargebotene Hand
Telefon 143

www.refkircheoberi.ch

Kontakte

Pfarrerinnen und Pfarrer
Barbara Amon Betschart
Telefon 052 242 10 77
barbara.amon@reformiert-winterthur.ch
Felix Gietenbruch
Telefon 052 243 30 35
felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch
Regula Schmid
Telefon 052 243 30 36
regula.schmid@reformiert-winterthur.ch
Jürg Wildermuth
Telefon 052 242 26 38
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Kirchenmusikerin

Regina Widmer
Telefon 052 242 11 07
regina.widmer@reformiert-winterthur.ch

Mitarbeitende

Patricia Egli, Sozialdiakonin
Telefon 052 243 30 38
patricia.egli@reformiert-winterthur.ch
Peter Lattmann, Sozialdiakon 60plus
Telefon 052 242 15 46
peter.lattmann@reformiert-winterthur.ch
Elisabeth Lendenmann, Sabine Kast
Quartierarbeit Zentrum am Buck / Hegi
Telefon 052 242 14 43
zentrumambuck@reformiert-winterthur.ch
Team Jugendarbeit
Jugendzentrum Gleis 1B
Telefon 052 242 71 30
gleis1b@jugendarbeit.ch
Katrin Furrer, Tivo Balog
Sigristendienst und Hauswartung
Guggenbühlstr. 41, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 24 56
sigrist.oberi@reformiert-winterthur.ch

Sei stille dem Herrn und warte auf ihn.
Psalm 37/7

